

Zusammenfassung

Die Zuverlässigkeit der Stromnetze in Deutschland ist im internationalen Vergleich weiterhin führend.

Nach den Ergebnissen der vorliegenden repräsentativen FNN-Störungs- und Verfügbarkeitsstatistik, die rund zwei Drittel des deutschen Stromnetzes erfasst, stand die Stromversorgung den Kunden im Jahr 2024 mit einer Zuverlässigkeit von rund 99,998 % zur Verfügung. Danach kam es 2024 durch Störungen zu Versorgungsunterbrechungen von durchschnittlich 12,9 Minuten Dauer (entsprechender Wert im Jahr 2023: 13,7 Minuten). Die Werte für das Berichtsjahr 2024 liegen insgesamt im Rahmen üblicher Schwankungsbreiten. Somit wird das hohe Versorgungszuverlässigkeitsniveau der vergangenen Jahre bestätigt. Werden zudem die Störungen infolge höherer Gewalt berücksichtigt, so liegt der Wert bei 14,9 Minuten (entsprechender Wert im Jahr 2023: 18 Minuten).

Der Beitrag von Ereignissen mit dem Merkmal „höhere Gewalt“ an der durchschnittlichen Nichtverfügbarkeit betrug 2 Minuten. Verantwortlich hierfür sind vor allem das Jahrhunderthochwasser in Süddeutschland sowie die Sturmtiefs „Helma“ (Ex-Hurrikan „Kirk“), „Jitka“ und „Katrin“.

Spannungseinbrüche werden durch Fehler, zum Beispiel Kurzschlüsse, verursacht. Für Industrie- und Gewerbekunden mit Geräten und Anlagen, die hochempfindlich auf kurzzeitige Spannungseinbrüche reagieren, ist dieses Thema von besonderer Bedeutung. Die Anzahl der Ereignisse, die zu Spannungseinbrüchen führen können, hängt von vielen Faktoren ab. Die wichtigsten sind äußere Einflüsse, wie z. B. atmosphärische Einwirkung oder fremde Einwirkung. Diese unterliegen einer großen Zufälligkeit. Daher können entsprechende Schwankungen zwischen den Jahren auftreten. Die 2024 ermittelte Anzahl kurzschlussartiger Fehler liegt im Rahmen der zufallsbedingten Schwankungsbreite und somit insgesamt auf einem gleichbleibenden Niveau.

Über ein Web-Interface besteht die Möglichkeit, Auswertungen zu den anonymisierten Daten der FNN-Störungs- und Verfügbarkeitsstatistik durchzuführen. Informationen hierzu finden sie unter <https://www.fnn-statistik.de/>